
QUERDENKEN

711 – Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG

Antworten zu Fragen der Finanzierung QUERDENKEN711/OB-Wahl

Stuttgart/08.11.2020 Die KontextWochenzeitung hat uns gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

”

1. Wie viel kostet Sie der OB-Wahlkampf?
2. Wie finanzieren SIE diesen, wer unterstützt Sie (bitte detailliert aufschlüsseln)?
3. Welche Ausgaben haben Sie (bitte in ebenfalls in Personal und Sachkosten aufschlüsseln)?

Auf der Internetportal von Querdenken711 , das laut Impressum Sie betreiben, wird um finanzielle Unterstützung für Demoorganisation und Klagekosten gebeten – durch Überweisungen auf ein Konto mit Ihnen als Empfänger. Bei früheren Querdenken-Demos haben Sie dies als „offizielles Spendenkonto“ bezeichnet. Sie fordern zu „Schenkungen“ auf, und zwar maximal 19.999 Euro in zehn Jahren. Dazu der Hinweis „Wir arbeiten derzeit an der Eintragung der Gemeinnützigkeit und können bis dahin keine Spendenquittungen ausstellen“,

4. Warum geben Sie ein Privatkonto als Schenkungskonto an?
5. Warum empfehlen Sie Schenkungen?
6. Welche Beträge sind auf dem Konto bisher eingegangen?
7. Welche Abflüsse gab es bislang für was von diesem Konto?
8. Wie ist der Stand der Gründung eines gemeinnützigen Vereins?

“ (**Anmerkung:** Wir haben die Rechtschreibfehler nicht korrigiert).

Da wir diese Fragen mehrfach erhalten, veröffentlichen wir die Antworten als Pressemitteilung.

Sehr geehrter Herr Lessat,

am 01.11.2020 haben Sie mir einen Fragenkatalog zugesendet. Ich danke Ihnen für Ihr Interesse. Allerdings haben Sie mir nur eine Frist von 24 Stunden gesetzt, mitten im OB-Wahlkampf und mitten in Demonstrationsvorbereitungen. Ihre Anfrage war zu kurzfristig und kommt zudem reichlich spät. Denn bis zu Ihrer Anfrage hatte ihre Redaktion über Monate hinweg unter anderem auch durch Sie unwahre Tatsachen und ehrenrührige Inhalte über die bürgerliche Bewegung Querdenken verbreitet. Damit haben Sie sehr viele Menschen beleidigt, herabgewürdigt und diffamiert. Deswegen wende ich mich an Sie mit einer ausführlichen Mail, bevor ich Ihre Fragen beantworte. Denn: In dem Ihre Redaktion den Fokus der Motive unserer bürgerlichen Bewegung künstlich verformte und sinnverdrehte und damit bewusst politisierte, nahmen Sie eine zunehmend hetzerische, schmähende, aggressive und abwertende Rhetorik und Haltung ein. Das hat mit seriösem Journalismus aus unserer Sicht nichts zu tun. Man könnte es auch als eine vorsätzlich unwahre Berichterstattung ansehen. Denn es reißen sich hetzerische Begriffe und Aussagen aneinander:

14.11.2020:

<https://www.kontextwochenzeitung.de/politik/501/puffbesitzer-und-maeuseretter-7100.html>

Hier:

- „**querdenkende Trollarmee von Michael Ballweg**“:
(Ehrverletzend/Herabsetzend)
- „**„Querulante“ Querdenker**“: (Ehrverletzend/Herabsetzend)
- „**seine Gefolgschaft**“: (Ehrverletzend/Herabsetzend)
- „**zweifelhaften Ruf**“: (Ehrverletzend/Herabsetzend)

14.10.2020:

<https://www.kontextwochenzeitung.de/politik/498/wen-juckts-7044.html>

Hier:

- „**Corona-Chefskeptiker**“: (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede, Das Corona-Virus und dessen Existenz wird keineswegs geleugnet)
- „**Ballweg-Fans**“: (Ehrverletzend/Herabsetzend)
- „**tönte**“: (Ehrverletzend/Herabsetzend)

09.09.2020:

<https://www.kontextwochenzeitung.de/gesellschaft/493/der-kryptokonformist-6983.html>

Hier:

- „**Kryptokonformist**“: (Ehrverletzend/Herabsetzend)
- „**Reichsbürger, teils erfolgreich den Protest zu kapern**“: (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede)
- „**2009 ... noch keine radikale Kritik**“: (Ehrverletzend/Herabsetzend)
- „**lässt Zweifel zu, fundamentale Zweifel sogar**“: (Ehrverletzend/Herabsetzend)
- „**Da ist es wohl nur konsequent, wenn Bergmann im Netz vor Vermischung der Rassen warnt**“ (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede); ein Zitat von Thomas P.M. Barnett wurde gepostet, bei der es um das politische Endziel der Gleichschaltung der Länder der Erde und um eine Minderung des IQ's der Bevölkerung durch eine politische Elite geht. Dies war nicht die Aussage des Herrn Bergmann und es bezog sich auch nicht auf die Vermischung der Rassen. Hier aber wurde aber mit Verweis auf den Tagesspiegel und auf vermeintlich 500.000 Rechtsextreme damit der Schluss gezogen, dass Querdenken im Kern und der breiten Masse rechtsextrem und unterwandert sei)
- „**was in der rechtsradikalen Szene Rang und Namen hat**“; (Propaganda, Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede)

- **„viele davon mit Reichsflaggen an diesem Tag die Sicherheitsabspernung vor dem bundesdeutschen Parlamentsgebäude durchbrachen“:** (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede); die Demonstration von QUERDENKEN711 war auf der Straße des 17. Juni; die Demonstration am Reichstag war eine andere Demonstration, die mit Querdenken nichts zu tun hat
- **„die ihn im Gespräch mit einem Kader der rechtsextremen identitären Bewegung zeigt“:** (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede)
- **„Tagesspiegel hat den Fall ausführlich dokumentiert“:** (Propaganda; Tagesspiegel ist kein Kriminologe)
- **„im ebenfalls rechtsextremen „Compact“-Magazin wie es direkt von der Quelle heißt“:** (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede); die Quelle heißt Volksverpetzer und stellt einen Schmäh- und Hetzpranger dar; Es wird dabei auf ein Twitter Kommentar und auf vermeintliche "Aufklärer" verwiesen. Dort heißt es "Das Team #Querdenken will unser Grundgesetz ersetzen, toleriert viele Rechtsextreme, unterhält Kontakte zu einem Holocaustleugner & teilt sogar selbst rassistische Beiträge. Warum die Distanzierungen von Rechts unglaublich scheinen erklärt unser Autor. <https://volksverpetzer.de/aufklarler/querdenken-verfassungsfeindlich/>). Das ist Volkshetze. Querdenken repräsentiert eine große Bürgerschaft. Wir werden daher den „Autor“ anzeigen.
- **„seine Naivität“:** (Ehrverletzend/Herabsetzend)
- **„Rechtes Denken zu identifizieren fällt ihm offensichtlich schwer“:** (Ehrverletzend/Herabsetzend)
- **„bis zur Reichsflagge schwenkenden Hooligan“:** (Propaganda)
- **„politisiert wurden“:** (Propaganda)
- **„Sündenbocksuchen“:** (Ehrverletzend/Herabsetzend)
- **„populistische Kräfte“:** (Ehrverletzend/Herabsetzend)
- **„grassierende Denkverkürzungen“:** (Ehrverletzend/Herabsetzend)
- **„Demo am 09.08.“** (Unwahre Tatsachenbehauptung); obwohl am 08.08.2020
Mit einem Foto von Jens Volle, der sich auf der Demo als Fotograf nicht akkreditiert hat und offensichtlich im Backstage-Bereich

oder in der Menge ungefragt ein Foto von mir „abgeschossen“ hat. (Verletzung des Rechtes am eigenen Bild nach § 22 Satz 1 KunstUrhG i.V.m. Art 2 GG)

16.09.2020:

<https://www.kontextwochenzeitung.de/debatte/494/die-ganz-normalen-leute-6988.html>

Hier:

- **„Aber da waren und da sind eben auch die Rechtsextremen, die Reichsbürger und die QAnon-Anhänger, die Trump für einen Erlöser halten.“**: (Unwahre Tatsachenbehauptung, üble Nachrede)
- **„Man könnte sie auch Propaganda-Spezialisten nennen.“**: (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede)
- **„ausgesprochen hintertrieben“**: (Üble Nachrede, Ehrverletzend/Herabsetzend)
- **„Da werden Teilnehmerzahlen gefälscht und die Existenz der Pandemie geleugnet.“**: (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede, Ehrverletzend/Herabsetzend))
- **„während ihre Anführer Lügen verbreiten, um Fiktionen zu erzeugen“**: (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede, Ehrverletzend/Herabsetzend))
- **„Auch Hanna Arendt hat hingewiesen auf "die außerordentlich zentrale Rolle, welche die Fiktion von Weltverschwörungen für totalitäre Bewegungen spielt"“**: (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede, Unterstellung einer terroristischen Gesinnung)
- **„kümmerliche Rebellion ...Anerkennung nur von der AfD“**: (Ehrverletzend/Herabsetzend)
- **„faschistische soziale und politische Bewegung“**: (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede, Ehrverletzend/Herabsetzend. Unterstellung einer terroristischen Gesinnung)
- **„Vertreter der fundamentalistischen und rassistischen QAnon-Gruppe“**: (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede, Ehrverletzend/Herabsetzend)

- **„wirkmächtigen totalitären Bewegung: in der faschistischen Bewegung der Nationalsozialisten. Ein wesentliches Kennzeichen der faschistischen Ideologien ist, dass sie sich allen Unzufriedenen anbietet und Versprechungen macht.“:**
(Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede, Ehrverletzend/Herabsetzend)
- **„So ist der Faschismus in der Praxis immer vorgegangen“:**
(Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede, Ehrverletzend/Herabsetzend. Unterstellung einer terroristischen Gesinnung)
- **„reaktionäre Ziele“:** (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede, Ehrverletzend/Herabsetzend)
- **„waren keineswegs von Anfang an überzeugte Faschisten“:**
(Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede)
- **„ganz normale Leute“ antisemitisch“:** (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede, Ehrverletzend/Herabsetzend)
- **„totalitären Bewegung, Wie sich die meisten Anführer von "Querdenken" systemsprengend geben, tat dies auch der Nationalsozialismus“:** (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede, Ehrverletzend/Herabsetzend)
- **„Wer hier mitläuft, lässt sich um das betrügen, was die Organisatoren der Demonstrationen versprechen: die Verwirklichung von Freiheit.“:** (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede, Ehrverletzend/Herabsetzend))

Die Vergleiche mit dem Nationalsozialismus und dem Faschismus sind an Perfidität nicht mehr zu überbieten.

26.08.2020:

<https://www.kontextwochenzeitung.de/gesellschaft/491/im-schlimmsten-fall-stirbst-du-einsam-6954.html>

Hier:

- **„Anti-Corona-Demo“:** (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede)
- **„Auf früheren Querdenken-Demos wurde behauptet, das Corona-Virus sei eine Erfindung.“:** (Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede)

- **„Nachtrag der Redaktion: Am Mittwoch, 26. August, hat die Berliner Polizei die für Samstag geplante Demonstration der Initiative Querdenken711 verboten. Als Begründung teilte Innensenator Andreas Geisel (SPD) mit, dass bei dem zu erwartenden Teilnehmerkreis mit Verstößen gegen die geltende Infektionsschutzverordnung zu rechnen sei.“:**
(Unwahre Tatsachenbehauptung, Üble Nachrede); die Demonstration wurde durch Gericht erlaubt.

Sehr geehrter Herr Lasset,

die Querdenken-Demos sind keine Anti-Corona-Demos, sondern Demos für die Wiederherstellung unserer Grundrechte, da wir die Maßnahmen der Regierung unter wissenschaftlichen und rechtlichen Gesichtspunkten für vollkommen unangemessen halten.

Wir sehen dabei in der Arbeit Ihrer Redaktion Verstöße gegen den Pressekodex, sei es den der Sorgfalt- und Wahrheitspflicht (Ziffer 2 und 1), den der Wahrung der Ehre, den des Persönlichkeitsrechts (Ziffer 7 und 8), den der Unschuldsvermutung, oder den des Diskriminierungsverbotes. (Ziffer 10, da Schmähungen und Ziffer 12)

In einem Gerichtsurteil zu einer Prangerseite mit Inhalten ihrer Art heißt es:

„Werden dem Empfänger in Bezug auf eine bestimmte Person Tatsachen mitgeteilt, aus denen es erkennbar eigene Schlussfolgerungen ziehen soll, so dürfen hierbei keine wesentlichen Tatsachen verschwiegen werden, die dem Vorgang ein anderes Gewicht geben könnten und deren Kenntnis für den Empfänger unerlässlich ist, der sich im Kernpunkt ein zutreffendes Urteil bilden soll. Liegt es daher nahe, aus mehreren unstreitigen Tatsachen eine bestimmte (ehrverletzende/herabsetzende) Schlussfolgerung zu ziehen, so ist jedenfalls wie eine bewusst unvollständige Berichterstattung rechtlich wie eine unwahre Tatsachenbehauptung zu behandeln.“

(Quelle: Seite 9, letzter Absatz, Urteil vom 19.12.2019 Az. 2-03 O 127/19, LG Frankfurt)

Wir meinen: Ihre Redaktion hat in ihrer Berichterstattung den Status der bewusst unwahren Tatsachenbehauptungen durch Weglassen der wesentlichen Fakten erreicht. Fakt ist, dass

- es sich um eine friedliche und demokratische Bewegung handelt.
- Ihre Redaktion - wenn überhaupt - reine Ausnahmeerscheinungen beschrieben hat und den großen Rest weggelassen hat, neben der Tatsache, dass der rhetorisch aufhetzende und anprangernde Duktus Ihrer Botschaften eindeutig zu erkennen ist.

Er beinhaltet, neben Stimmungsmache, Verallgemeinerungen, Unterstellungen von kriminellen Energien, herabsetzende Meinungsabsonderungen, diverse unwahre Tatsachenbehauptungen und eine unerträgliche Form der ungerechtfertigten Unterstellung einer radikalisierten und gewaltbereiten Bewegung. Die Berichterstattung zeugt von einer Masse an reißerischer Propaganda, die justiziabel sein könnten.

Beispiele:

- Die Demo in Stuttgart war am 08.08. und nicht am 09.08.
- Am 08.08. ist in Stuttgart auch kein Polizist aufgetreten. Michael Fritsch ist zum ersten Mal auf der Demo in Dortmund aufgetreten: Und zwar am 09.08.2020
<https://www.youtube.com/watch?v=hpd80VyQX9E>. Dort hat er nicht behauptet, dass es keine Verfassung gäbe
- Das Interview in Stuttgart wiederum war durch Herrn Bergmann mit dem Fußball-Weltmeister Thomas Bertold:
<https://youtu.be/wGLFN--dxQE>.

Es ist also erstaunlich, dass die Berichterstattung ihrer Redaktion, trotz dem Ihnen bekannten deutschen Pressekodex, mit Verweisen zur Pranger-Internetseite *Volksverpetzer* und damit zu einem unseriösen Blogger und zu einer Privatperson arbeitet und Ihre Berichtserstattung im Gesamtblick auf diffamierenden Halbwahrheiten basiert.

Die „Wordings“ ihres Hauses innerhalb Ihrer Artikel, die hier eine große und wachsende Bürgerbewegung der gesellschaftlichen Mitte darstellt, sowie meine Person beschreibt, zeigen sich tendenziös politisierend, anprangernd und strotzen vor Vorverurteilungen, Verunglimpfungen, Schmähungen, Verächtlichmachung und übler Nachrede. Selbst vor der Unterstellung einer faschistischen und rechtsextremen Bewegung schreckt ihre Redaktion nicht zurück und tobt sich in pseudowissenschaftlichen Analysen mit Verweis auf Hannah Ahrendt aus, um damit Querdenken eine vermeintlich antisemitische und faschistoide Gesinnung zu attestieren und vergleicht unsere Bewegung mit der Hitler-Bewegung.

Die Erklärung auf **unabhängige und wahrheitsgetreue Berichterstattung nach dem deutschen Pressekodex** auf unserer Seite wurde von Ihnen nicht unterschrieben. Das ist für uns überhaupt nicht verwunderlich. Denn die Rhetorik ihrer Redaktion könnte auch aus dem Stasi-Handbuch entspringen. Als hetzerische Propaganda in einem Unrechtstaat gilt, wie unter 2.6.2 zitiert wird:

„Bewährte anzuwendende Formen der Zersetzung:

- Systematische Diskreditierung des öffentlichen Rufes, des Ansehens und des Prestiges auf der Grundlage miteinander verbundener wahrer, überprüfbarer und diskreditierender sowie unwahrer, glaubhafter, nicht widerlegbarer und damit ebenfalls diskreditierender Angaben.
- Systematische Organisation beruflicher und gesellschaftlicher Misserfolge zur Untergrabung des Selbstvertrauens einzelner Personen“.

Ich verweise auf das StGB und auf Art. 2 Abs. 2 GG.

Nun zu Ihren Fragen

In Ihren aktuellen Fragen geht es nun über Spekulationen über vermeintlich dubiosen Geldquellen: „Für einen Beitrag über die OB-Wahl bitte ich Sie um Transparenz über die Finanzierung Ihres Wahlkampfes und von Querdenken711“.

1. Wie viel kostet Sie der OB-Wahlkampf?

Antwort: Das ist bei der Bewegung Querdenken nicht das Thema. Kurzer Hinweis, bevor Sie unberechtigte Vermutungen ausstoßen könnten: Der OB-Wahlkampf wurde nicht durch Spenden oder Schenkungen finanziert, sondern aus meinem Privatvermögen.

2. Wie finanzieren Sie diesen, wer unterstützt Sie (bitte detailliert aufschlüsseln)?

Antwort: Das ist hier nicht das Thema. Fragen Sie lieber die Parteipolitiker wie diese ihre Wahlkämpfe finanzieren.

3. Welche Ausgaben haben Sie (bitte in ebenfalls in Personal und Sachkosten aufschlüsseln)?

Antwort: Privatvermögen. Doch das ist hier nicht das Thema.

Auf der Internetportal von Querdenken711, das laut Impressum Sie betreiben, wird um finanzielle Unterstützung für Demoorganisation und Klagekosten gebeten – durch Überweisungen auf ein Konto mit Ihnen als Empfänger. Bei früheren Querdenken-Demos haben Sie dies als „offizielles Spendenkonto“ bezeichnet. Sie fordern zu „Schenkungen“ auf, und zwar maximal 19.999 Euro in zehn Jahren. Dazu der Hinweis „Wir arbeiten derzeit an der Eintragung der Gemeinnützigkeit und können bis dahin keine Spendenquittungen ausstellen“,

Wir fordern nicht. Wir bitten.

4. Warum geben Sie ein Privatkonto als Schenkungskonto an?
5. Warum empfehlen Sie Schenkungen?
6. Welche Beträge sind auf dem Konto bisher eingegangen?
6. Welche Abflüsse gab es bislang für was von diesem Konto?
7. Wie ist der Stand der Gründung eines gemeinnützigen Vereins?

Gegenfrage: Auf Ihrer Seite schreiben Sie folgendes: "Schön, dass Ihnen unsere Arbeit gefällt. Unterstützen Sie KONTEXT durch eine regelmäßige Spende. Dadurch gewährleisten Sie Journalismus mit Wirkung: unabhängig, hintergründig und kritisch."

Der Soli ist eine freiwillige, regelmäßige Spende, die Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen wieder stornieren können. Dazu reichen formlos eine E-Mail, ein Anruf oder ein Brief an KONTEXT. Sie erhalten einmal jährlich automatisch eine Spendenbescheinigung."

Gegenfrage: Wie gehen Sie damit um, dass auch Nazis und Reichsbürger Spenden überweisen und ihre Internetseite lesen? Wie gehen Sie damit um, dass Sie für Spenden werben und einen unabhängigen Journalismus und nicht einmal im Ansatz den Pressekodex einhalten?

Zum Thema Spenden:

Anbei mein Antwortschreiben an den MDR, an Herrn Florian Farken:

1. Ich habe aus meinem privaten Vermögen 100.000 EUR zur Gründung einer Stiftung QUERDENKEN711 mit folgendem Zweck angemeldet:

Zweck der Stiftung ist die Förderung des demokratischen Staatswesens im Geltungsbereich dieses Gesetzes; hierzu gehören nicht Bestrebungen, die nur bestimmte Einzelinteressen staatsbürgerlicher Art verfolgen oder die auf den kommunalpolitischen Bereich beschränkt sind.

Es wird unterhalb der Stiftung zwei GmbHs geben: Die QUERDENKEN711 gGmbH für gemeinnützige Aktivitäten sowie eine QUERDENKEN711 GmbH für nicht-gemeinnützige Aktivitäten.

Die Gründung der GmbHs kann erst erfolgen, wenn die Gründung der Stiftung abgeschlossen ist. Dies sollte für die Stiftung in den nächsten Tagen der Fall sein – aufgrund der Pandemie dauert alles etwas länger. Für die GmbHs rechne ich damit, dass deren Gründung ab Mitte Dezember abgeschlossen ist.

2. Die Anzeigepflicht existiert nur für Schenkungen, die die Freibeträge überschreiten. Bei uns ist dies nicht der Fall, sondern es handelt sich i. d. R. um Schenkungen zwischen 5 und 100 EUR.
3. Wo steht geschrieben, dass ich derzeit einen Verein gründe?
4. Bei dem Konto handelt es sich um das Konto der geschädigten Firma VTS. Ich kann Ihnen deshalb dazu keine Auskunft geben. Bitte wenden Sie sich direkt an die Firma VTS.

Die ursprünglichen Fragen müssen Sie bei Herrn Farken selbst in Erfahrung bringen.

Alles zum Thema Amthor, Korruption, Lobbyismus und Zusatzverdienste finden Sie unter www.abgeordnetenwatch.de, aber nicht bei mir.

Die infamen Artikel ihrer Kollegen lassen wir anwaltlich prüfen.

Am Ende dieser Pressemitteilung möchten wir noch auf folgende Gesetzesentwürfe hinweisen:

GEPLANTE GESETZESÄNDERUNGEN

Änderung Bundeswahlgesetz - Ausschussdrucksache: 19(14)197(2)

Vorgeschlagen wird einer neuer § 52 Abs. 4 BWahlG, der das Bundesministerium des Innern ermächtigen soll, im Falle einer Naturkatastrophe oder eines ähnlichen Ereignisses höherer Gewalt, durch Rechtsverordnung ohne Zustimmung des Bundesrates von den Bestimmungen über die Aufstellung von Wahlbewerbern abweichende Regelungen zu treffen, um die Benennung von Wahlbewerbern ohne Versammlungen zu ermöglichen.

Verschiebung der Bundestagswahl - Aktenzeichen: WD 3 - 3000 - 183/20

„Verschiebung der Bundestagswahl - Verfassungsrechtliche Aspekte und Konsequenzen“

IfSG #3 - Drucksache 19/23944

Der Bundestag entscheidet Mitte November über das neue Gesetz, eine Mehrheit dafür ist zu erwarten. Danach hat der Bundestag aber keine Mitsprachemöglichkeit mehr, was die einzelnen Maßnahmen betrifft. Eine Mitwirkung der Landesparlamente ist nicht vorgesehen.

Ansprechpartner

presse@querdenken-711.de

Bitte nutzen Sie für Presse-/Interview-Anfragen dieses Formular:

<https://bit.ly/3d98Cyg>

Weitere Informationen

www.querdenken-711.de